5 hd Fred 3/

art blue

an 4156

19 3 to 8 la

Dat the 7-18

8Be (454)





XXII.

Die Schnecke und Die Brille.

Recht langsam, Schritt vor Schritt, mit viel Behutsamkeit, Kroch eine wohl beladne Schnecke Bu einer nahgelegnen Hecke, Der Weg, so kurz er war, war für die Schnecke weit, Ein Zeiger an der Uhr kann nicht so sachte gehen, Ist zieht sie Hörner ein, ist streckt sie Hörner aus, Ist bleibt sie eine Weile stehen, So drückte sie das Schneckenhaus.

Hier pries sie das Geschick der Grille, Die an dem Wege saß, und sang: Wie leicht ist sie, wie schnell ihr Gang! Sie lebt und singt in edler Stille, Ein Sprung setzt sie in Sicherheit. Wenn meine Wohnung mich verbindet auszuhalten, Und in der Sorge zu veralten. Die Grille nahm sich hier die Zeit,
Die Schnecke heimlich zu belauschen,
Darauf zwitscherte sie ihr zum Trost die Worte zu:
Wie gewne wollt' ich mit dir tauschen!
Wenn mich die Witt'rung plagt, so liegst und ruhest du Bequemlich, zugebeckt, verschlossen,
Oft such ich in der Nacht, kalt, hung'rig und verdrossen
Die Nuhe, die dich längst mit sansten Flügeln deckt,
Wenn mich der Winterschnee, mit Tod und Krankheit schreckt.
Wenn ich mich mit dem Hunger quale,
Go nähr'st du dich in deiner Höhle.

Sier ift die Grille fortgebupft, Ich schließe so aus ihrer Rlage: Wer ledig ift, hat seine Plage, Und eine Haushaltung ift auch mit Noth verknüpft.

Die Odnede und bie Grille.

Leed eine wolf telat o E deiche mitviel in indile auch eine wolf telat o E deiche mitviel E feet eine nach legere Leed.

Lee Alea, fo rees er mer, wer fie in Effect gelts van flager auch eine feet eine eine feet eine E feet eine eine feet eine E feet eine eine feet eine eine feet eine eine feet eine eine E feet ein E feet eine E feet ein E

Tie Weide naf'm fit hier rie Lois.

The woner's helmild ga belaniden.

Invari en scheek he ier gan Englied Clotte ga:

Later gas e model his met tie confident.

Mount mid bie Wirerung viege. Is lieght ned subeft his
Westernlich, greateste, wertschen, is lieght ned subeft his
Westernlich, greateste, wertschen,

Lit find den neue Mache, bath, hung' is und vertreffen

Lite Wate, tie och though mit fanken Bliede beite.

Erenn nich ber Elinter, gase, mit Est nut krauft at grende.

Literan ich mit ben die in beiter diete.

The ending to and there where the control of the ending of the ending of the ending of the ending of the end o





XXIV.

Die Krote und die Waffermaus.

Von dem Ufer einer See Krochen annoch Abends späte Eine Wassermaus und Kröte An den Bergen in der Höh. Aber mitten in dem Wandern Roll't die eine mit der andern Plöglich in den See herab, Und wie sehr die Kröte rang Und den Leib zu schwimmen zwang,

Fand sie doch allhier ihr Grab. Also ging's der armen Kröte. Ihr Gesell, die Wassermaus, Machte sich nicht viel daraus, Sie treibt ihr Gewerb in Flüssen, Wenn es auf der Erde rub't.

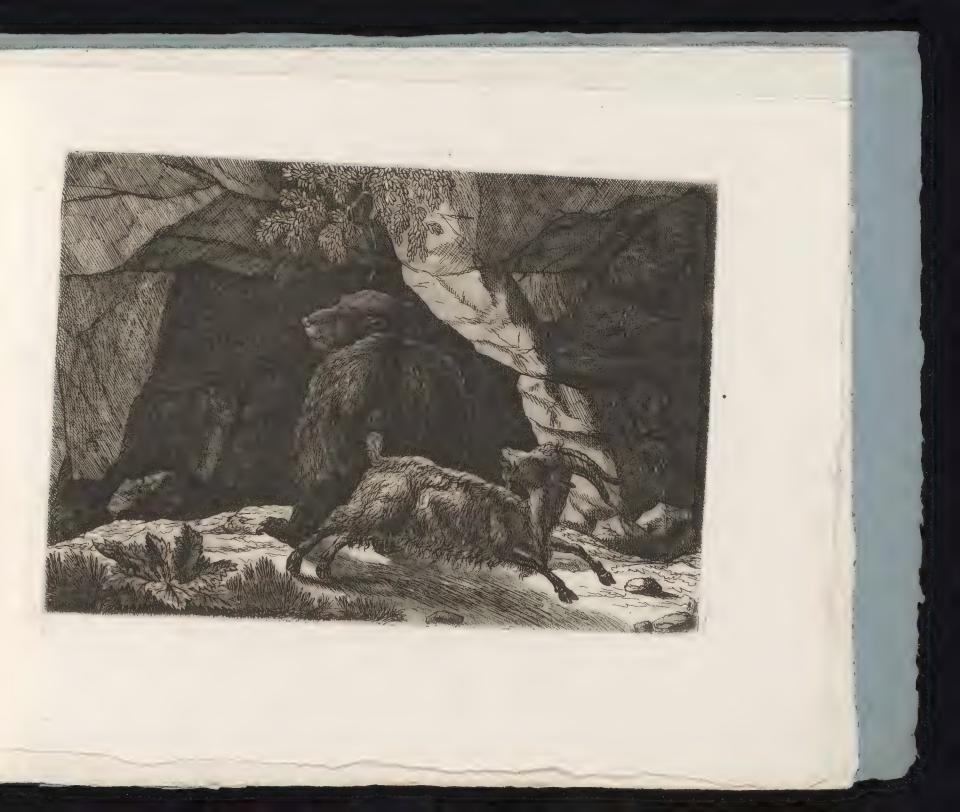
Mehr als eine Kunst zu wissen.

VIXI

Don bem Uffer einer Cre Moden annach Monte fülle Ha ben Bergen in bar 2009. Billio and aim sois sid Walle tind wie folge die Artes cares the ben Ment to following a drift and gold

Mana Re both attitute the that he . The ging's bey armin Share, ALLEGACION SIS AND SHE that is fing alle out the artes of Ein reside d'e Channell in . In San ar fine and ver the talmeter of

Alice for the it to get, milien ag fan A care bla agielle .





XXVI.

Der Bod und ber Bar.

>>>>>

Ein junger Bock, schnell als ein Reh, Berließ aus Lufternheit die Heerde, Und stieg mit wißiger Geberde Un den Gebirgen in die Hoh.

Hier fand sich eine tiefe Höhle, In diese magte sich der Thor, Und plötzlich fuhr ein Bar hervor, D wie erschrack des Geisbock Geele! Was thust du hier? so sprach der Bar, Ich lief, verseht der Bock, voll Schrecken, Mich vor dem Löwen zu verstecken, Und seh't, da kömmt er selber her.

Der Bar erschrack, und lief zurucke, So schüchtern ist ein Bosewicht! Der Geisbock lief mit gleichem Glücke In's Thal. Nothlügen schaben nicht.







XXIX.

Die Schwalbe und der Sperling.

Die Schwalbe fann nach alter Beise, Im späten Herbst auf ihre Reise: Ein Sperling sprach: Das thut mir leid, Daß wir dich ihr verlieren muffen, Indessen möcht' ich dennoch wissen, Wo ihr des Binters über send?

Freund! war die Antwort, beine Frage Ist kuhn, boch höre, was ich sage: Kaum ist der Winter vor der Thur, So sterben wir, und uns re Leichen Ruh'n in den Bäumen, in den Teichen, Doch mit dem Lenz erwachen wir. So soll ich benn, nach wenig Tagen, Bersett' er, beinen Tob beklagen? Urmfelige! bu stirbst zu früh. Denn für die Hoffnung aufzuleben, Möcht' ich nicht eine Mücke geben, Nein! wieder ausstelb'n wirst du nie.

Wohl! fagte sie, ist muß ich schweigen, Der Frühling foll bich überzeugen, Allein ba war ber Spaß nicht mehr. O möchte bieß bich, Frengeist, rühren, Der Tag kömmt, bich zu überführen, Allein zu spät, bas fürcht' ich sehr.

Alar and Judice of Californ Incident Land Alle.

